



## **Patientenfamilien auf Kreuzfahrt in Dalmatien**

*Zweite Benefizreise von Inselhüpfen erfolgreich beendet*

Am 13. August kehrten zehn schwerkranke aber glückliche Kinder von einer Erlebniskreuzfahrt des Konstanzer Reiseveranstalters Radurlaub Zeitreisen zurück. Die krebs-, herz- und mukoviszidosekranken Patienten waren gemeinsam mit ihren Familien und Roland Wehrle, Leiter der Nachsorgeklinik Tannheim, eine Woche auf der Zwei-Mast Motoryacht 'MS San Snova' unterwegs durch die Insel- und Küstenwelt Süddalmatiens.

Vom kroatischen Hafenstädtchen Trogir aus steuerte die Reisegruppe die Honig-Insel Mljet, die Inseln Koř?ula und Hvar mit ihren weiten Lavendelfeldern und der spanischen Festung an. Zu Fuß, per Kanu oder Rad wurde jedes Eiland erkundet - immer mit Blick auf die Verfassung der Patienten. Auch das Planschen in Meeresbuchten oder der Freibeuterspaß an Bord kamen auf der Reise nicht zu kurz.

Für alle Patienten war es der erste Urlaub nach der Rehabilitation. Für viele der Kinder war es der erste Urlaub überhaupt. "Es war unglaublich zu sehen, mit welchem Tatendrang und welcher Freude die schwerkranken Kinder jeden Tag genießen, ihr Schicksal mutig annehmen und sich an kleinen Dingen erfreuen", berichtet Reiseleiter Tobias Lohmann beeindruckt. Der fünfjährige, an Rückenmarkkrebs erkrankte und querschnittgelähmte Mika Fischer übernahm mit Begeisterung als Co-Steermann das Ruder. Für die an einem Gehirntumor unheilbar erkrankte achtjährige Amelie Schmitt war es das Größte, endlich wieder auf ein Fahrrad steigen zu können. "Es ist ein großes Geschenk, fernab von allen Sorgen und dem Klinikalltag unbeschwerte Tage erleben zu dürfen". Mit diesen Worten traf Amelies Vater Markus die Empfindungen vieler Eltern. Die zweite Benefizreise von Inselhüpfen wurde von einem Filmteam des Südwest-Fernsehens begleitet. Der Beitrag wird am 2. Oktober um 17.30 Uhr in der ARD ausgestrahlt.

Im vergangenen Jahr schickte der Konstanzer Reiseveranstalter erstmals zehn Patientenfamilien auf Erlebniskreuzfahrt. Die Reise-Kooperation selbst wurde bereits im Jahr 2009 mit der Deutschen Kinderkrebsnachsorge, der "Stiftung für das chronisch kranke Kind" und der Nachsorgeklinik Tannheim geschlossen. Zur Finanzierung der jährlich geplanten Benefizreisen führt Inselhüpfen von jeder Buchung fünf Euro auf ein Spendenkonto ab. Zuwendungen darüber hinaus sind willkommen.

Weitere Informationen zum Benefizprojekt unter:

<http://www.inselhuepfen.de/news-benefizprojekt-tannheim-2011.html>.

Spendenkonto: Deutsche Kinderkrebsnachsorge, Sparkasse Schwarzwald-Baar, Bankleitzahl: 694 500 65, Kontonummer: 5000, Stichwort "Inselhüpfen". Radurlaub ZeitReisen, Maybachstraße 8, D-78467 Konstanz, Tel. +49 (0)7531- 36186-0, Fax +49 (0)7531- 36186-11, [info@inselhuepfen.de](mailto:info@inselhuepfen.de). Einfache Buchung im Internet unter [www.inselhuepfen.de](http://www.inselhuepfen.de).

## **Pressekontakt**

PR2 Petra Reinmöller Public Relations

Frau Petra Reinmöller  
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116  
78467 Konstanz

[pr2.de](http://pr2.de)  
[redaktion@pr2.de](mailto:redaktion@pr2.de)

## **Firmenkontakt**

PR2 Petra Reinmöller Public Relations

Frau Petra Reinmöller  
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116  
78467 Konstanz

[pr2.de](http://pr2.de)  
[redaktion@pr2.de](mailto:redaktion@pr2.de)

Medienarbeit mit journalistischem Anspruch. Das setzt PR2 Petra Reinmöller Public Relations als PR-Agentur mit Sitz in Konstanz für Kunden aus Tourismus und Freizeit um. Mit großem Netzwerk und hoher Wirksamkeit sorgen wir für überregionale und internationale Berichterstattung zum Tourismus am Bodensee und zu touristischen Angeboten in der Region St.Gallen, dem Kanton Thurgau, der schweizerischen Ferienregion Toggenburg und dem westlichen Teil des Bodensees, dem Untersee. Als Pressestelle unterstützen wir kulturtouristische Anbieter wie das Napoleonmuseum Thurgau, die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (Schloss Salem) und das See-Burgtheater Konstanz-Kreuzlingen, Hotels wie das Klosterhotel Haus St.Elisabeth in Hegne, Bäder wie die Meersburg Therme und ÖPNV-Anbieter wie die SBB GmbH in Deutschland und der Schweiz.

Anlage: Bild

